

Einladung

Fachtagung

>> jung – mobil – nachhaltig!?

Jugendmobilität in Zeiten von Corona und Klimakrise

10. bis 11. Mai 2021

Die Tagung wird als digitale Veranstaltung angeboten.

Fachtagung für Mitarbeitende in internationalen und nationalen Freiwilligenorganisationen, Organisationen im Bereich (int.) Jugendbegegnungen und Jugendreisen, int. Netzwerken sowie Interessierte

Gefördert durch



 **JUGEND für Europa**



Junge Menschen wollen (und müssen) mobil sein, in der Freizeit, im Job und insbesondere bei den vielen (internationalen) Mobilitätsangeboten, ob bei Jugendbegegnungen, Freiwilligendiensten oder Auslandsstudium.

Gleichzeitig nimmt der Druck zu, diese Mobilität möglichst nachhaltig und klimaschonend zu gestalten. „Fridays for future“ macht auch deutlich, dass viele Menschen diese Notwendigkeit endlich in allen Lebensbereichen zukunftsfähig umgesetzt sehen wollen. Viele sind dazu bereit, neue Wege zu beschreiten, insbesondere, wenn die Rahmenbedingungen dafür gegeben sind.

Die Coronakrise hat zudem gezeigt, dass andere Lebens- und Verhaltensweisen möglich sind und dass u.a. digitale Begegnungen die bisherigen klassischen Formate zumindest ergänzen können.

- > Welche Herausforderungen stehen uns angesichts der **fortdauernden Coronapandemie** und der sich **verschärfenden Klimakrise** im Bereich der (internationalen) Jugendmobilität bevor?
- > Welche **Nachhaltigkeitsstrategien** gibt es und wie können sie in die internationalen Organisationen und Netzwerke zur Jugendmobilität implementiert werden? Gibt es good practice?
- > **Nachhaltige Mobilität:** Was sind die wesentlichen Eckpfeiler und welche Ziele sind damit verbunden?
- > Wie kann nachhaltige Mobilität in der **Förderstruktur der Zuschussgeber** Berücksichtigung finden?
- > **Digitale Begegnungen:** erweiterte Möglichkeiten oder Pseudobegegnung? Welche Möglichkeiten bieten welche Formate in welchen Settings?

Teilnahmegebühren:

25,- Euro für die digitale Teilnahme

Ihre Fragen zur Veranstaltung:

Reinhard Griep, Jugendakademie Walberberg

✉ griep@jugendakademie.de

Tel.: 02227 90 90 2-12

Gesamtmoderation:

Reinhard Griep (Jugendakademie Walberberg),

Claudius Siebel (JUGEND für Europa)

Tagungsbeobachtung:

Eva-Maria Antz, Erwachsenenbildung und

Moderation, www.antz-dialog.de

Anmeldung bis zum 2. Mai 2021 online

unter ✉ <https://pretix.eu/jugendakademie/Fachtagung>

Technische Umsetzung und Begleitung:

Björn Müller-Bohlen, www.reflexionsinstanz.de

Montag, 10. Mai 2021



13:00 Uhr

Begrüßung, Programminfo, Erwartungen und Positionierungen zum Thema

Austausch und Kennenlernen in Breakoutrooms

13:30 Uhr

Input I

„Wie ticken Jugendliche?“ –

Junge Menschen zwischen Corona und Klimakrise

Jugendliche fühlen sich mit ihren Themen zu wenig gehört und stellen der Politik für ihr Agieren in der Corona- und Klimakrise kein gutes Zeugnis aus. Doch wenn man darauf schaut, wie sich junge Menschen in der aktuellen Pandemie fühlen, welche Ängste, Sorgen aber auch Hoffnungen sie haben, lohnt sich ein differenzierter Blick auf die Generation. Diesen liefert die Sinus-Jugendstudie mit einer dichten Beschreibung der Vielfalt der Jugend in Deutschland.

Christine Uhlmann wird in das Lebensweltmodell einführen. Die Referentin ist **Leiterin der SINUS-Akademie** und bringt jahrelange Erfahrung aus einem Jugendverband mit.

Der Vortrag wird aus der Sicht der Jugendverbände erfahrungsbezogen kommentiert.

Kathrin Prassel, Landesjugendring NRW

Anschließend Austausch in Kleingruppen und Fragen und Diskussion im Plenum

14:30 Uhr

Pause

14:45 Uhr

Input II

Jugend in Zeiten der Transformation –

zwischen neuen Rahmensetzungen und Jugendaufbrüchen

Mit dem European Green Deal und dem neuen UNESCO Programm BNE 2030 bestimmen nach der Agenda 2030/SDGs neue internationale Rahmensetzungen die Nachhaltigkeitsdebatte, gleichzeitig erhebt mehr denn je die Jugend auf der Straße ihre Stimme. Wie können sich (Jugend-) Akteure hier orientieren und wie werden sie Treiber hin zu mehr Nachhaltigkeit?

Stefan Rostock, Germanwatch e.V. und NRW Fachpromotor Klima und Entwicklung

Anschließend Austausch in Kleingruppen und Fragen und Diskussion im Plenum

15:45 Uhr

Pause

16:00 Uhr

Input III

Zukunftsfähige Mobilität:

Ein Paradigmenwechsel in der Verkehrspolitik

Der Verkehrssektor ist für ca. 20 % der klimaschädlichen Treibhausgase in Deutschland verantwortlich. Die CO₂-Emissionen im Verkehr sind seit 1990 unverändert. Eine Wende ist aktuell nicht zu erkennen. Ist die Elektromobilität ein Teil der Lösung oder brauchen wir eine umfassendere Änderung unserer Mobilität? Was sind die Eckpfeiler einer zukunftsfähigen Mobilität und wie können wir sie umsetzen?

Dr. Helmut Holzapfel, Zentrum für Mobilitätskultur

Anschließend Austausch in Kleingruppen und Fragen und Diskussion im Plenum

Pause

17:00 Uhr

17:15 – 18:00 Uhr

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Bildungsstätte –

digitale ökologische Hausführung in der

Jugendakademie Walberberg

Reinhard Griep, Jugendakademie Walberberg

Dienstag, 11. Mai 2021

9:30 Uhr Vorstellung des Tagesprogramms und der Workshops

10:00 Uhr **Workshopphase 1**

WS 1

Umwelt- und sozialverträglich reisen – (wie) geht das?

Im „Forum Anders Reisen“ haben sich über 100 Reiseveranstalter zusammengeschlossen, die sich für einen nachhaltigen Tourismus engagieren. Welche Kriterien werden an das nachhaltige Reisen angelegt und wie werden sie überprüft? Was wünschen die Kunden und welche Herausforderungen gibt es?

Petra Thomas, Geschäftsführerin Forum Anders Reisen

Die Ausführungen zum „Forum Anders Reisen“ werden aus der Sicht des BUND ergänzt und kommentiert.

Josephine Michalke, Bundesarbeitskreis Verkehr des Bund für Umwelt und Naturschutz e. V. (BUND)

Moderation:

Esther Yücel und Lena Wacker, Jugendakademie Walberberg

WS 2

Jugendaustausch in Zeiten von Corona und Klimakrise

Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen sind Jugendaustauschaktivitäten in Präsenz praktisch unmöglich. Vielen Trägern bleibt oft nur der (Aus)weg in den digitalen Raum. Doch wie lassen sich Jugendbegegnungen in digitaler Form realisieren und kann das ein Modell, eine Ergänzung für die Zukunft sein? In diesem Workshop berichten zwei Träger von konkreten Projekten und ihren positiven wie auch herausfordernden Erfahrungen.

Darko Mitevski, NaturKultur e.V.

Katharina Teiting, IBB e.V.

Moderation:

Katharina Erbes und Claudius Siebel, JUGEND für Europa

10:00 Uhr **WS 3**

Nachhaltigkeit in Schule und Jugendverband verankern – zwei Perspektiven

Dieser Workshop widmet sich der Frage nach der Verankerung von Nachhaltigkeitsstrategien am Beispiel von zwei Schulen und eines Jugendverbandes. Schüler*innen stellen ihre Erfahrungen mit Schulvereinbarungen vor, die eine umweltschonende Mobilität bevorzugen, und Vertreter eines Jugendverbandes berichten über ihre Erfahrungen, wie das Thema Nachhaltigkeit im Jugendverband verankert wurde.

Lina Jakubczick und Salome Sandherr, Lichterfelder Goethe-Gymnasium Berlin

Lars Decker und Maria Williams, AMOS Gymnasium Bonn

Laura Sevenich, Landesjugendwerk der AWO NRW

Moderation:

Reinhard Griep und Eva Wissing, Jugendakademie Walberberg

WS 4

Zukunftsfähige Jugendmobilität in Europa

2021 ist das Europäische Jahr der Schiene. Wie kann ein zukunftsfähiger Verkehrsträger-Mix in Europa aussehen, wie können nicht-nachhaltige Formen der Mobilität zurückgedrängt werden und welche Wege führen uns dahin? Wie kann eine Bildungsarbeit im Rahmen des neuen UNESCO-Programms BNE 2030 hier unterstützen?

Lena Donat, Germanwatch e.V.

Tatjana Söding, Erasmus by Train

Anika Meenken, VCD e.V.

Stefan Rostock, agl e.V.

Moderation:

Melanie Gehenzig, Haus Wasserburg, Pallottinische Jugendbildungsstätte

11:30 Uhr

Plenum:

Ergebnissicherungen aus den Workshops

12:00 – 13:00 Uhr *Pause*

13:00 Uhr

Workshopphase 2

Wiederholung der Workshops vom Vormittag

14:30 Uhr

Pause

14:45 Uhr

Plenum:

Ergebnissicherungen aus den Workshops durch Tagungsbeobachtung

Zusammenfassung der Kernerkenntnisse, Forderungen und Diskussion für die Erstellung eines „Walberberger Statements“

15:15 Uhr

Abschlusstalk zur Fragestellung

„Wie kann nachhaltige Mobilität in der Förderstruktur der Zuschussgeber Berücksichtigung finden?“

Albert Klein-Reinhardt, BMFSFJ

Dr. Jens Kreuter, Engagement Global

Manfred von Hebel, JUGEND für Europa

Stefan Rostock, Germanwatch e.V.

16:00 Uhr

Ende der Tagung